

N i e d e r s c h r i f t
über die 70. Hauptversammlung
des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e.V.
am 17. November 2021
in der Historischen Stadthalle Wuppertal

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Christoph Gerbersmann (Hagen) eröffnet um 10.00 Uhr die 70. Hauptversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende alle Teilnehmer, sich in Gedenken an den ehemaligen Vorsitzenden des Fachverbandes Dr. Johannes Werner Schmidt von den Plätzen zu erheben, der am 24. März 2021 im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Viele werden sich noch an seinen letzten Auftritt am 04. Oktober 2018 in der Stadthalle Hagen erinnern, wo er zum Ehrenmitglied ernannt worden ist (siehe auch Homepage unter „Personalien“).

Herr Gerbersmann betont noch einmal für das Protokoll, dass wegen der Covid-19-Pandemie die geplante 70. Mitgliederversammlung und Arbeitstagung zweimal verschoben werden musste. Sie war ursprünglich geplant für den 05. November 2020 und musste dann auf den 21. Juni 2021 verlegt werden. Nun findet sie heute für die Jahre 2020 und 2021 statt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen an die Mitglieder form- und fristgerecht am 13. Oktober 2021 versandt worden sind und somit die uneingeschränkte Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist.

Auf Nachfrage gibt es keine Wünsche oder Anmerkungen zur Tagesordnung.

Er stellt fest, dass die Beratungsvorlagen für die TOP`s 9 und 10 als Anlagen mit der Einladung an alle Mitglieder verschickt wurden. Wegen der Besonderheit der heutigen Versammlung wurden die Vorlagen für alle Tagesordnungspunkte, die heute beschlossen werden sollen, noch einmal ausgedruckt und am Eingang ausgelegt und damit für alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung bereitgestellt.

TOP 2: Niederschrift über die 69. Jahreshauptversammlung vom 07.11.2019 in Bergheim – Kenntnisnahme

Die Niederschrift über die 69. Hauptversammlung wurde mit der Einladung verschickt und somit haben alle Mitglieder davon Kenntnis nehmen können. Sie ist auch seit langer Zeit auf der Homepage des Verbandes nachzulesen.

TOP 3: Jahresabschluss 2019

Der Vorsitzende verweist nochmals auf die für alle Teilnehmer ausgelegten Unterlagen und bittet den Schatzmeister um seinen Vortrag.

Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder weist auf den Umstand hin, dass heute einiges an Haushaltsbeschlüssen nachzuholen ist und die Tagesordnung der eigentlichen zeitlichen Beschlussfolge folgt. Daher erläutert er zunächst den Jahresabschluss 2019.

Im Jahr 2019 hatte der Fachverband einen Digitalisierungsworkshop in Aachen und eine Herbsttagung in Bergheim veranstaltet. Die Erträge belaufen sich für 2019 auf 22.675,69 €, der Aufwand liegt bei 22.074,17 €. Dank des besonderen Engagements bei der Akquisition

bei den Ausstellern und der Beitrags- und Kostenkontrolle führte der Jahresabschluss 2019 statt zu einem Verlust von 3.165,00 € wie geplant zu einem Überschuss von 601,52 €. Der Überschuss verstärkt die Rücklage, so dass das Eigenkapital zum 31.12.2019 = 15.728,80 € betrug. Es befindet sich auf Sparbüchern. Verwahrentgelt ist für diesen Betrag zwar nicht zu zahlen, Zinsen sind allerdings auch nur in Höhe von 69 ct aufgelaufen.

Fragen an den Schatzmeister wurden nicht gestellt, so dass Herr Gerbersmann über den Jahresabschluss 2019 abstimmen lässt. Er wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes für 2019

Herr Gerbersmann gibt bekannt, dass der Bericht der Kassenprüfer für 2019 ausgedruckt wurde und allen anwesenden Mitgliedern vorliegt und erteilt 1. Kassenprüfer Ralf Josten das Wort. Herr Josten betont, dass die Belege und Bücher eingesehen und die Banksalden abgeglichen wurden. Die Kassenführung ergab keinerlei Beanstandungen, so dass einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk und einer Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2019 nichts entgegensteht.

Der Antrag auf vorbehaltlose Entlastung des Vorstandes wird zur Abstimmung gestellt. Die Entlastung für das Jahr 2019 wird darauf hin einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen erteilt. Abschließend dankt der Vorsitzende den Kassenprüfern für ihre gute Arbeit.

TOP 5: Haushaltsplan 2021

Herr Gerbersmann bittet Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder um einige Worte zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 des Fachverbandes.

Herr Dr. Ahrens-Salzsieder betont, dass der Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 zwar am 27.08.2020 in Dortmund vom Vorstand beschlossen wurde, aber mangels des coronabedingten Ausfalls der Hauptversammlung nicht in Kraft gesetzt werden konnte. Dies muss die Hauptversammlung heute nachholen.

Er erläutert einige Ansätze und stellt fest, dass der Haushalt 2021 zurückhaltend mit Erträgen von 19.005,00 € und einem Aufwand von 22.160,00 € kalkuliert wurde. Es wurde damals allerdings von einem Workshop im Frühjahr 2021 und einer Tagung im Spätsommer 2021 ausgegangen, was nach vorsichtiger Kalkulation vermutlich zu einem Defizit von 3.155,00 € geführt hätte. Da das Haushaltsjahr 2021 fast beendet ist, kann man sagen, dass sich das geplante Defizit vermutlich verringern wird.

Seitens der Mitglieder ergeben sich hierzu keine Fragen, der Haushaltsentwurf für das laufende Jahr 2021 daraufhin einstimmig beschlossen.

TOP 6: Jahresabschluss 2020

Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder erinnert daran, dass der Fachverband zuletzt 2019 das volle Programm durchführen und durch Beiträge und Sponsoreneinnahmen sogar einen Überschuss erzielen konnte. In 2020 sieht das natürlich ganz anders aus, denn es wurde zwar ein Workshop in der Sparkassenakademie in Dortmund veranstaltet, die geplante Herbsttagung musste aber coronabedingt auf 2021 verschoben werden, was bei laufenden Kosten und der Beschränkung auf die Mitgliedsbeiträge zu einem Defizit von 2.165,72 € führte, immerhin weniger als im Haushaltplan 2020 mit 3.215,00 € vorgesehen.

Die Erträge 2020 belaufen sich auf insgesamt 8.824,18 €, der Aufwand liegt bei 10.989,90 €. Das Defizit wurde der Rücklage entnommen, so dass sich das Eigenkapital zum 31.12.2020 auf 13.563,08 € verminderte.

Fragen an den Schatzmeister wurden nicht gestellt, so dass Herr Gerbersmann über den Jahresabschluss 2020 abstimmen lässt. Er wird einstimmig angenommen.

Für die geleistete Arbeit bedankt sich Herr Gerbersmann bei Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder, Ralf Schnitzler und Geschäftsführer Hansheiner Hähle.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes für 2020

Herr Gerbersmann betont, dass der Bericht der Kassenprüfer auch für das Jahr 2020 ausgedruckt wurde und allen Mitgliedern vorliegt. Er bittet die Kassenprüferin Frau Stock um einige Worte.

Frau Stock erklärt, dass sämtliche Kontoauszüge und Sparunterlagen lückenlos vorlagen. Die Belege und Bücher wurden eingesehen und die Banksalden abgeglichen. Die Kassenführung ergab keinerlei Beanstandungen, so dass auch für das Geschäftsjahr 2020 ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt wurde und vorgeschlagen wird, dem Vorstand einschließlich der Kassenverwaltung Entlastung zu erteilen.

Der Antrag auf vorbehaltlose Entlastung des Vorstandes wird zur Abstimmung gestellt. Die Entlastung für das Jahr 2020 wird darauf hin einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen erteilt.

Für die gute Prüfungsarbeit dankt der Vorsitzende den Kassenprüfern.

TOP 8: Haushaltsplan 2022

Herr Gerbersmann bittet nun Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder um Erläuterung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2022.

Der Fachverband, so Herr Dr. Ahrens-Salzsieder, erhofft sich für 2022 wieder ein volles Programmjahr mit Workshop und Herbsttagung. Geplanten Erträgen von 19.005,00 € aus Mitgliedsbeiträgen und Tagungsbeiträgen stehen somit Aufwendungen von 21.620,00 € gegenüber. Dadurch ergibt sich ein Planverlust von 2.615,00 €. Die Planzahl für das Eigenkapital zum 31.12.2021 beträgt 10.500 €. Der Planverlust 2022 verringert somit womöglich das Eigenkapital zum Ende des Jahres 2022 auf rd. 8.000 €.

Im Vorstand ist daher auch bereits darüber gesprochen worden, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Der geschäftsführende Vorstand plädiert allerdings dafür, diese Entwicklung im Auge zu behalten und die Beiträge, die wohl solange Geschäftsführer Hähle zurückblicken kann, noch nie erhöht worden sind, für 2022 unverändert zu lassen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt und der Haushaltsentwurf für 2022 daraufhin einstimmig beschlossen.

TOP 9: Neuwahl des Gesamtvorstandes

Der Vorsitzende verweist auf die ausgelegte, aber auch allen Teilnehmern zugesandte Beratungsvorlage "Wieder- bzw. Neuwahl des Gesamtvorstandes des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e.V. für die nächsten 4 Jahre (bis 2025)" und legt dar, dass nach den §§ 9 und 10 der Satzung des Fachverbandes der Gesamtvorstand für weitere 4 Jahre neu zu wählen ist.

Die in der Beratungsvorlage genannten Empfehlungen sind vom Gesamtvorstand einstimmig angenommen worden.

Auf den Vorschlag des Sitzungsleiters auf blockweise Abstimmung gibt es keine Gegenstimmen.

Liste geschäftsführender Vorstand

Herr Gerbersmann fragt, ob abweichende oder ergänzende Vorschläge zur Vorschlagsliste des geschäftsführenden Vorstandes gemacht werden. Das ist nicht der Fall. Da sich gegenüber dem bisherigen geschäftsführenden Vorstand 2 Veränderungen ergeben haben, stellt er die Kandidatin und die Kandidaten kurz namentlich vor. Frau Melanie Koring, Erste Beigeordnete und Kämmerin von Bad Salzuflen, soll die Nachfolge von Herrn Dirk Tolkemitt antreten, der zuletzt 1. Beigeordneter und Kämmerer in Lemgo war und im Zuge der letzten Kommunalwahl zum Bürgermeister von Bad Salzuflen gewählt worden ist. Mit Herrn Ralf Schnitzler, Amtsleiter des Steuer- und Finanzverwaltungsamtes der Stadt Hürth, konnte ein Nachfolger für Hansheiner Hähle gefunden werden, der über 21 Jahre die Position des Schrift- und Geschäftsführers inne hatte.

Auf persönliche Vorstellung wird auf Nachfrage seitens der Mitgliederversammlung verzichtet. Anschließend stellt Herr Gerbersmann die Liste zur Abstimmung, die einstimmig erfolgt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Damit gehören dem geschäftsführenden Vorstand an:

Gerbersmann, Christoph	Stadtkämmerer und Erster Beigeordneter der Stadt Hagen	Rathausstr. 11 58095 Hagen	Vorsitzender
Koring, Melanie	Erste Beigeordnete und Kämmerin der Stadt Bad Salzuflen	Rudolf-Brandes-Allee 19 32105 Bad Salzuflen	1. stellv. Vorsitzende
Dr. Funke, Stefan	Kreisdirektor und Kämmerer des Kreises Warendorf	Waldenburger Str. 2 48231 Warendorf	2. stellv. Vorsitzender
Dr. Ahrens-Salzsieder, Dirk	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer a.D.	Lindenstraße 16 50354 Hürth	Schatzmeister
Schnitzler, Ralf	Amtsleiter Steuer- und Finanzverwaltungsamt der Stadt Hürth	Rathaus Friedrich-Ebert-Str. 40 50354 Hürth	Schrift- und Geschäftsführer

Liste Beisitzer und Rechnungsprüfer:

Unter Hinweis auf die Beratungsvorlage erläutert der Vorsitzende die Liste der Beisitzer. Neu als Beisitzer sollen aufgenommen werden:

Frau Dorothee Schneider (Düsseldorf),
Herr Dirk Knips (Erfstadt),
Herr Mathias Krümpel (Rheine),
Herr Markus Tempelmann (Halver) und
Herr Dr. Martin Thormann (Warendorf)

Zur Liste der Beisitzer und der Rechnungsprüfer werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Die weitere Frage an die Versammlung, ob Einzelabstimmung gewünscht wird, wird verneint. Die Liste wird somit in der vorgeschlagenen Form zur Abstimmung gestellt und einstimmig verabschiedet. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Vorsitzende gratuliert den neuen Mitgliedern, insbesondere Frau Melanie Koring und Herrn Ralf Schnitzler, und bedankt sich bei den bisherigen Beisitzern Alfons Reinkemeier und Bernd Kuckels, die als Gäste dem Gesamtvorstand erhalten bleiben.

Einen besonderen Dank richtet der Vorsitzende an die bisherigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes Bürgermeister Dirk Tolkemitt und Hansheiner Hähle, die ebenfalls den Vorstand als Gäste weiter unterstützen werden und kündigt eine Würdigung für die nachfolgende Herbsttagung an.

Danach sind als Beisitzer gewählt:

Nieland, Manfred	Stadtkämmerer a.D. Vorsitzender vom 13.05.1998 – 13.06.2002	Großheide 298, 41063 Mönchengladbach	
Schneider, Ernst	Stadtkämmerer a. D. Vorsitzender vom 13.06.2002– 30.10.2008	Knütgenstr. 4-6 53721 Siegburg	
Hessenius, Ingo	Kreiskämmerer des Kreises Euskirchen	Jülicher Ring 32 53879 Euskirchen	
Gensler, Frank	Stadtkämmerer und Erster Beigeordneter der Stadt Neuss	Rathaus Markt 2 41460 Neuss	
Dr. Lunemann, Georg	Erster Landesrat und Kämmerer, Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Landeshaus Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48147 Münster	
Cugaly, Ralf	Stadtkämmerer der Stadt Bornheim	Rathausstr. 2 53332 Bornheim	
Prof. Dr. Diemert, Dörte	Stadtkämmerin der Stadt Köln	Dezernat II Finanzen, One Cologne, Venloer Straße 151 -153, 50672 Köln	
Kleinschmidt, Matthias	Stadtkämmerer der Stadt Witten	Brauckstr. 14 58454 Witten	
Knips, Dirk	Stadtkämmerer der Stadt Erftstadt	Holzdam 10 50374 Erftstadt	
Krümpel, Mathias	1. Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Rheine	Klosterstr. 14 48431 Rheine	
Tempelmann, Markus	Stadtkämmerer der Stadt Halver	Rathaus Thomasstraße 18 58553 Halver	
Dr. Thormann, Martin	1. Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Warendorf	Lange Kesselstraße 4-6 48231 Warendorf	
Schneider, Dorothee	Kämmerin der Stadt Düsseldorf	Burgplatz 1 40213 Düsseldorf	

Als Kassenprüfer wurden somit bestellt:

Josten, Ralf	Direktor Kommunen/ Recht Kreissparkasse Köln	Neumarkt 18 - 24 50667 Köln	
Stock, Mechthild A.	Stadtkämmerin a. D.	Preussenstr. 49 40883 Ratingen	

TOP 10: Satzungsänderung

- Umbenennung des Vereins in „Fachverband der Kämmerinnen und Kämmerer in NRW e.V.“ und Überarbeitung der Vereinssatzung

Der Vorsitzende verweist auf die Beratungsvorlage und führt aus, dass der geschäftsführende Vorstand in seiner Sitzung am 09.07.2021 in Bad Salzuflen beschlossen hat, den Vereinsnamen geschlechtergerecht und damit in eine moderne und zeitgerechte Form zu bringen. In der heutigen Zeit ist der allein männlich dominierte Name nicht mehr zeitgemäß und könnte beispielsweise in „Fachverband der Kämmerinnen und Kämmerer in NRW e.V.“ umbenannt werden. Es wird aus Sicht des geschäftsführenden Vorstandes für eine Selbstverständlichkeit gehalten, dass man dies im Vereinsnamen des Verbandes einer Berufsgruppe, in dem auch etliche Frauen Mitglied sind, auch deutlich machen sollte.

Am 17. September 2021 hat sich der Gesamtvorstand in Oelde/Kreis Warendorf intensiv mit der Thematik beschäftigt. Trotz mancher Argumente, z.B. dass man die genderadäquate Bezeichnung im Rahmen einer sprachwissenschaftlichen Debatte abwarten sollte, möchte der Vorstand des Fachverbandes ein Zeichen setzen und ist daher an einer schnellen und pragmatischen Lösung interessiert. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass mit der Namensänderung andere Geschlechterzuordnungen nicht ausgeschlossen sind.

Im Zuge der Namensänderung, die natürlich auch in der Vereinssatzung in den verschiedenen Formulierungen (Amtsleiter/ Amtsleiterin etc.) angepasst werden muss, ist es ratsam, sich in der am 20. Februar 1976 letztmalig geänderten Fassung auch manch andere Formulierungen anzusehen und zu modernisieren.

Die Satzungsänderung ist nach endgültiger Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung (also 2022) notariell zu beglaubigen und zur Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Köln anzumelden.

Vorsitzender Gerbersmann stellt anschließend folgenden Beschlussentwurf zur Abstimmung:

„Der bisherige Vereinsname wird im Zuge einer Satzungsänderung umbenannt in „Fachverband der Kämmerinnen und Kämmerer in NRW e.V.“ Der Vorstand wird beauftragt, bis zur nächsten Mitgliederversammlung die Satzung vom 20. Februar 1976 entsprechend zu überarbeiten und insgesamt zu modernisieren“

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

TOP 11: Verschiedenes

Herr Gerbersmann bedankt sich für den zügigen Verlauf der 70. Mitgliederversammlung und schließt die Sitzung um 10.30 Uhr.

gez.
Gerbersmann
Vorsitzender

gez.
Hähle
Geschäftsführer

Hagen/ Mönchengladbach, den 17. November 2021